

GEMEINDE FELDE**NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Felde
am Dienstag, 15.07.2008,
im Gemeindezentrum Felde**

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Anzahl der Besucher: 15

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 9 bis 17 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 10.

Anwesend:**a) Stimmberechtigt:**

- | | | |
|-----|---------------------|------------------------|
| 1) | Bürgermeister | Bernd-Uwe Kracht |
| 2) | Gemeindevertreter | Dr. Walter Vollnberg |
| 3) | Gemeindevertreter | Volkert Matzat |
| 4) | Gemeindevertreterin | Angelika Brandenburger |
| 5) | Gemeindevertreter | Andreas Fleck |
| 6) | Gemeindevertreterin | Petra Paulsen |
| 7) | Gemeindevertreter | Horst Barz |
| 8) | Gemeindevertreterin | Alice Lubinus-Engel |
| 9) | Gemeindevertreter | Ernst-Georg Kläschen |
| 10) | Gemeindevertreter | Günter Preisler |
| 11) | Gemeindevertreter | Matthias Bindernagel |
| 12) | Gemeindevertreter | Peter Thun |
| 13) | Gemeindevertreterin | Sandra Liedtke |
| 14) | Gemeindevertreterin | Christina Kozian |
| 15) | Gemeindevertreter | Lutz Pohlmann |
| 16) | Gemeindevertreterin | Natascha Otten-Schmahl |

b) Nicht stimmberechtigt:

Frau Brandt	Protokollführerin
-------------	-------------------

c) Es fehlten entschuldigt:

- | | | |
|----|-------------------|-------------------|
| 1) | Gemeindevertreter | Ulrich Hauschildt |
|----|-------------------|-------------------|

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Felde waren durch Einladung vom 07.07.2008 auf Dienstag, den 15.07.2008, zu 20.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Die Gemeindevertretung Felde ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. *Mitteilungen:*
 - a) Berichte aus den Ausschüssen
 - b) Bericht des Bürgermeisters
3. *Einwohner/innen fragen*
4. Protokolle der Sitzungen der Gemeindevertretung am 24.04.2008/30.06.2008
5. *Jugend, Kultur- und Vereinswesen:*
Empfehlung des Ausschusses – Beschlussfassung
„Halbjahresprogramm des Felder Kulturkreises“
6. *Kindergarten Felde:*
Konzeption:
 - a) Sachstandsbericht des Sozialausschuss-Vorsitzenden
 - b) Zukünftige Gruppen- und Gebührenstruktur
 - c) Anpassung der Satzung des Kindergartens
7. *Schulverband „Felde am Westensee“*
 - a) Sachstandsbericht des Schulverbands-Vorsitzenden
 - b) Beendigung der Mitgliedschaft im Schulverband Felde Am Westensee
 - c) Neue Namensgebung für die Grundschule
8. Antrag der SPD-Fraktion:
„Ergänzung des Angebots der offenen Ganztagschule“
(Büchereiangebot für Schüler und Schülerinnen)
9. Verschönerung des Ortsbildes
10. Verschiedenes/Anregungen der Gemeindevertreter/innen

Nichtöffentlich

1. Personalangelegenheiten
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Verschiedenes

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Bernd-Uwe Kracht eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste, die anwesenden Gemeindevertreter/innen, Frau Vanessa Brandt als Protokollführerin sowie Herrn Nemitz von der Presse. Er stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung Einwendungen nicht erhoben werden.

TOP 2 Mitteilungen
a) Berichte aus den Ausschüssen
b) Bericht des Bürgermeisters

- a) Der Sozialausschussvorsitzende Horst Barz informiert, dass der Ausschuss am 09.07.2008 zusammengekommen ist und der wesentliche Beratungspunkt in dieser Sitzung behandelt wird.

Frau Paulsen, Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Kultur- und Vereinswesen, berichtet auszugsweise von der Sitzung des Ausschusses am 10.07.2008. Es wurde unter anderem über das Halbjahresprogramm des Felder Kulturkreises und über die Einweihung des „DFB- Minikunstrasenplatzes“ beraten. Weiterhin wurde über den Veranstaltungskalender gesprochen. Dieser soll umfangreicher gestaltet werden. Es ist angedacht, sich in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit eine neue Form zu überlegen.

Der Umweltausschussvorsitzende Herr Dr. Vollnberg erklärt, dass in der nächsten Zeit über den „Lärmaktionsplan“ zu beraten wäre. Hierbei geht es darum, die Autobahnanwohner besser vor dem Lärm zu schützen. In Felde sind ca. 60 Bürger betroffen. Eine Schallschutzmauer kann jedoch nicht gefordert werden.

- b) Bürgermeister Kracht berichtet dass,

- der Einwohnerstand der Gemeinde am 01.07.2008 **2.032** betrug.
- am 04.07.2008 Herr Kurt Holzhauer 103 Jahre alt geworden ist. Herr Kracht hat Urkunden vom Land und vom Kreis sowie die Glückwünsche der Gemeinde Felde mit einem Blumenstrauß überbracht.
- am 12.07.2008 von der DLRG Felde das „Westenseeschwimmen“ veranstaltet wurde. Aufgrund des nicht so guten Wetters waren leider nur 36 Teilnehmer/innen am Start, insgesamt war es aber eine sehr gelungene Veranstaltung. Herr Kracht richtet seinen Dank an die DLRG Felde.
- ebenfalls am 12.07.2008 vom SPD-Ortsverein Felde zum sechsten Mal ein „Sommerfest“ für die Felder Seniorinnen und Senioren in der Grünanlage des Dorfplatzes angeboten wurde. Trotz des durchwachsenen Wetters wurde die Veranstaltung wieder gut angenommen.
- es am 31.08.2008 einen „Motorradkorso“ rund um den Westensee (ca. 40 bis 50 Motorräder) gibt. Um die Mittagszeit wird dieser die Dorfstraße in Felde passieren (genehmigte Veranstaltung).
- die E.ON-Hanse die Hochspannungs-Freileitung im Bereich Ranzeler Weg / Moorhörner Weg entfernen und unterirdisch verlegen wird. Die Verlegetiefe ist 60 bis 100 cm, die Gesamtlänge ca. 800 m .
- am 07.07.2008 die Abnahme der neuen Knick-Anlagen im B-Plan-Gebiet Ahornweg mit einem insgesamt positiven Ergebnis stattgefunden hat. Leichte Mängel wurden behoben. Des Weiteren wurde die Abnahme der Entwässerung „Wiesenweg“ durchgeführt. Hier sind noch einige Arbeiten erforderlich. Insbesondere der Einlauf in die Wippen ist nachzubessern, weil hier sonst die Böschung des Grabens bei starkem Regen zerstört wird. Außerdem gibt es noch Nachbesserungsbedarf an einem privaten Knick.
- für die Herstellung des „Mini-Spielfeldes“ in den Sportanlagen die Baugenehmigung mit Auflagen erteilt worden ist. Die Auflagen beinhalten insbesondere die Nutzungszeiten (werktags 8 bis 20 Uhr, sonn- und feiertags 9

bis 12 Uhr und 15 bis 20 Uhr). Ein Schalltechnisches Gutachten wurde zusätzlich erforderlich und ist erstellt worden. Leider wurden inzwischen zwei Widersprüche gegen die Baugenehmigung erhoben; die Widersprüche haben jedoch keine aufschiebende Wirkung. Es wird demnächst einen Gesprächstermin zwischen den Widerspruchsführern, dem Amt Achterwehr und dem Bürgermeister geben.

TOP 3 Einwohner/innen fragen

Hinsichtlich der Einrichtung einer Schulbücherei wird von einem Bürger angemerkt, dass in der Schule bereits Bücherkisten vorhanden sind. Weiterhin hält der Bücherbus (Fahrbücherei) alle drei Wochen in der Gemeinde. Er gibt zu bedenken, dass mit der Anschaffung der Bücher auch Folgekosten (für Pflege etc.) verbunden sind. Herr Kracht weist darauf hin, dass diese Thematik unter TOP 8 noch ausführlich beraten wird.

TOP 4 Protokolle der Sitzungen der Gemeindevertretungen am 24.04.2008 / 30.06.2008

Gegen die Protokolle vom 24.04.2008 und 30.06.2008 werden keine Einwände erhoben, somit gelten diese als festgestellt.

TOP 5 Jugend, Kultur- und Vereinswesen: Empfehlung des Ausschusses – Beschlussfassung „Halbjahresprogramm des Felder Kulturkreises“

Bürgermeister Kracht berichtet, dass im 1. Halbjahr 2008 vom Felder Kulturkreis 5 Veranstaltungen durchgeführt wurden. Es entstand insgesamt ein von der Gemeinde zu tragender Verlust von 516,- €.

Im 2. Halbjahr möchte der Felder Kulturkreis 5 Veranstaltungen durchführen. Der Sozialausschuss hat am 09.07.2008 der Gemeindevertretung empfohlen, dem Programm mit Ausnahme der letzten Veranstaltung am 06.12.2008 zuzustimmen.

Die Gemeindevertretung beschließt sodann, das Programm des Felder Kulturkreises mit Ausnahme der letzten Veranstaltung am 06.12.2008 zu billigen.

STV: einstimmig dafür

TOP 6 Kindergarten Felde: Konzeption: a) Sachstandsbericht des Sozialausschuss-Vorsitzenden b) Zukünftige Gruppen- und Gebührenstruktur c) Anpassung der Satzung des Kindergartens

a) Sozialausschussvorsitzender Herr Barz berichtet, dass für den Kindergarten eine neue Konzeption durch die Brücke entworfen wurde. Dieses Konzept soll nun in den zuständigen Gremien beraten und durchgearbeitet werden. Es ist angedacht,

dass sich zunächst der Beirat mit der neuen Konzeption beschäftigen und es dann dem Sozialausschuss (Ende der Sommerferien) vorlegen soll. Die Gemeindevertretung nimmt dieses Verfahren zustimmend zur Kenntnis.

- b) Herr Barz erklärt, dass sich der Bedarf an Betreuung, insbesondere im Hinblick auf die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren, verändert und daher eine Anpassung der Gruppen- und Gebührenstruktur erforderlich ist. Es wurde daher eine neue Gruppen- und Gebührenstruktur durch die Brücke erarbeitet, über die bereits im Sozialausschuss beraten wurde. Der Ausschuss empfiehlt folgende neue Gruppen- und Gebührenstruktur:

Regelgruppe vormittags (6 Std., 20-22 Plätze)	118,-- €
Altersgemischte Gruppen vormittags (6 Std., 15 Plätze)	118,-- €
Altersgemischte Gruppe nachmittags (4 Std., 15 Plätze)	79,-- €
Altersgemischte Gruppe ganztags (10 Std.)	197,-- €
Krippengruppe (5 Std.) (118,-- + 20,-- €, 10 Plätze)	138,-- €
Waldgruppe (6 Std., 15 Plätze)	118,-- €

Herr Kracht erläutert ergänzend, dass der Kreis empfiehlt den doppelten Beitrag für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren anzusetzen (demnach 196,-- € für einen Krippenplatz statt der obigen 138,-- €). In der letzten Sozialausschusssitzung hat der Bürgermeister jedoch den Antrag gestellt, lediglich eine Erhöhung der Betreuungsgebühr auf 138,-- € für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in der Krippengruppe als Empfehlung an die Gemeindevertretung weiterzugeben. Nach ausführlicher Beratung hat der Sozialausschuss beschlossen, diesem zuzustimmen. Die Gemeinde würde somit die Krippenplätze bzw. die Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren in den altersgemischten Gruppen mit ca. 7.000,00 € jährlich subventionieren.

- c) Der Vorsitzende berichtet, dass es aufgrund der neuen Gruppen- und Gebührenstruktur einer Änderung der Satzung über die Benutzung des Kindergartens der Gemeinde Felde und die Erhebung von Benutzungsgebühren bedarf. Der Entwurf zur Satzungsänderung liegt den Gemeindevertretern vor und ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Herr Kracht trägt die wesentlichen Änderungen kurz vor.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, die 3. Änderung der Satzung über die Benutzung des Kindergartens der Gemeinde Felde und die Erhebung von Benutzungsgebühren in der vorliegenden Fassung.

STV: einstimmig dafür

TOP 7 Schulverband „Felde am Westensee“

- a) Sachstandsbericht des Schulverbands-Vorsitzenden**
- b) Beendigung der Mitgliedschaft im Schulverband Felde Am Westensee**
- c) Neue Namensgebung für die Grundschule**

- a) Die Niederschrift der letzten Sitzung des Schulverbandes Felde vom 14.05.2008 liegt den Gemeindevertretern als Tischvorlage vor und wird diesem Protokoll als

Anlage beigefügt. Schulverbandsvorsteher Thun berichtet, dass in dieser Sitzung insbesondere über die Zukunft des Grund- und Hauptschulverbandes Felde -Am Westensee- (Auflösung) beraten wurde.

Weiterhin informiert Herr Thun, dass in Bezug auf das Mittagessen für die OGS der Grundgedanke vorlag, das Essen zukünftig in der Schule selbst zuzubereiten. Zurzeit wird das Mittagessen von dem Wirt des Sportheims gekocht. Um das Essen in der Schule zuzubereiten, bedarf es weiterer Investitionen für die Einrichtung einer Küche. Diese würden sich auf ca. 25.000,00 € belaufen. Da die Essenszubereitung für den Wirt eine Existenzgrundlage darstellt, empfiehlt Herr Thun, die Investitionen für die Einrichtung einer Küche erst einmal zu verschieben. Der Wirt hat sich dazu bereit erklärt, die Essenszubereitung auch für das kommende Jahr zu übernehmen.

- b) Bürgermeister Kracht erläutert, dass es hinsichtlich der Auflösung des Schulverbandes zwei Möglichkeiten gibt und zwar die Kündigung oder die Abschließung eines Auflösungsvertrages. Eine Auflösung kann allerdings nur einvernehmlich aufgrund von identischen Beschlusslagen zum Auflösungsvertrag aller Mitgliedsgemeinden erfolgen. Bei einer Kündigung muss an sich jede Mitgliedsgemeinde oder zumindest 4 Mitgliedsgemeinden die Kündigung aussprechen. Eine Kündigung ist jedoch frühestens zum 31.12.2009 möglich.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, beschließt die Gemeindevertretung gem. Protokoll über die öffentliche Sitzung des Schulverbandes Felde -Am Westensee- vom 14.05.2008, ihre Schulverbandsmitglieder mit der Auflösung des Schulverbandes Felde zu beauftragen.

Des Weiteren beauftragt die Gemeindevertretung Felde ihre Schulverbandsmitglieder, die Kündigung mit Wirkung vom 31.12.2009 mit der Maßgabe auszusprechen, dass diese nur Wirkung entfaltet, wenn ein einvernehmlicher Auflösungsvertrag nicht zustande kommt.

STV: einstimmig dafür

- c) Der Vorsitzende berichtet, dass ab 01.08.2008 die Schule sich nicht mehr „Schulzentrum nennen darf. Im Schulverband soll am 16.07.2008 unter TOP 12 der neue Name für das jetzige Schulzentrum Felde auf Antrag der Schulleitung festgelegt werden. Tatsächlich kann nur der Schulverband eine Namensnennung bestimmen. Die GV kann nur ihren Schulverbandsmitgliedern eine Empfehlung geben. Auf einen lokalen Bezug in der Namensgebung der Schule (Felde, Krummwisch) soll lt. Schulkonferenz verzichtet werden. Herr Kracht geht davon aus, dass für eine Meinungsbildung sowohl in der Felder als auch in der Krummwischer GV noch Diskussionsbedarf besteht.

Herr Thun regt an, die Namensgebung zunächst einmal zu verschieben, um ausführlich darüber beraten zu können.

Herr Fleck weist in diesem Zusammenhang auf die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen gem. § 47 f der Gemeindeordnung hin.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, beschließt die Gemeindevertretung Felde ihre Schulverbandsmitglieder zu beauftragen, den Top 12 in der Schulverbandssitzung am 16.07.2008 zu vertagen.

STV: einstimmig dafür

**TOP 8 Antrag der SPD-Fraktion:
„Ergänzung des Angebots der offenen Ganztagschule“
(Büchereiangebot für Schüler und Schülerinnen)**

Der Antrag der SPD-Fraktion liegt den anwesenden Gemeindevertretern vor und ist dem Protokoll als Anlage beigelegt. Herr Fleck erläutert den Antrag kurz und stellt die Finanzierung wie folgt vor:

Zur Schaffung eines attraktiven Büchereiangebotes besteht die Möglichkeit, einen größeren Bestand von neuen klassischen Kinder- und Jugendbüchern aus der Auflösung einer Alters bedingt aufgegebenen Buchhandlung zu einem Preis von 15.000,00 € zu erwerben. Für die Anschaffung von Bücherregalen sind ca. 3.500,00 € hinzuzurechnen. Auf Antrag können die Anschaffungskosten mit bis zu 45% durch das Bildungsministerium gefördert werden. Weiterhin sollen lt. Finanzierungsplan 6.000,00 € durch Sponsoring und 475,00 € durch den Förderverein getragen werden, so dass Kosten in Höhe von 3.700,00 € verbleiben, die von der Gemeinde Felde übernommen werden müssten.

Auf Nachfrage teilt Herr Fleck mit, dass der Antrag mit dem Schulleiter Herr Schettler abgestimmt ist. Herr Schettler hält dies für ein sinnvolles Ergänzungsangebot für die Schule. Die vorhandenen Büchertauschkisten sollen in das neue Büchereinangebot mit einfließen. Das Büchereinangebot dürften allerdings nur Schüler der Schule nutzen, da die neue Bücherei aufgrund der Fördermittel durch das Bildungsministerium als Schulbücherei und nicht als Gemeindebücherei eingerichtet werden muss. Der Bücherbus würde somit auch weiterhin benötigt werden.

Gemeindevertreter Preisler gibt zu bedenken, dass mit der Schaffung des neuen Büchereiangebotes Folgekosten verbunden sind (für die Erneuerung, Pflege und Verwaltung der Bücher, etc.), die wohlmöglich von der Gemeinde Felde zu tragen wären. Herr Thun erklärt, dass die Schule dazu bereit wäre, die Bücherei zu verwalten.

Da auch Krummwischer Kinder die Schule besuchen, wird vorgeschlagen, die Gemeinde Krummwisch an den Kosten zu beteiligen. Herr Barz merkt hierzu an, dass die Entscheidung der Gemeinde Felde hinsichtlich der Übernahme der Kosten für die Schaffung des Büchereinangebotes nicht von der Gemeinde Krummwisch abhängig gemacht werden sollte. Unter den Anwesenden herrscht Einigkeit darüber, dass eine Beteiligung der Gemeinde Krummwisch begrüßt wird, diese aber nicht ausschlaggebend für die Kostenübernahme durch die Gemeinde Felde ist.

Herr Fleck weist darauf hin, dass der Antrag an das Bildungsministerium zur Förderung der Anschaffungskosten so schnell wie möglich gestellt werden sollte, da die Abgreifung der Fördermittel nach dem „Windhundprinzip“ erfolgt. Der Antrag ist durch den Schulverband Felde zu stellen, da der Schulverband Träger der Schule ist.

Nach weiterer kurzer Diskussion lässt der Vorsitzende über folgenden Beschluss abstimmen:

Die Gemeindevertretung Felde beschließt den Schulverbandsvorsteher, den Bürgermeister und den Fraktionsvorsitzenden damit zu beauftragen, den Antrag zur Förderung der Schaffung eines neuen Büchereiangebotes an das Bildungsministerium zu stellen.

STV: einstimmig dafür

TOP 9 Verschönerung des Ortsbildes

Frau Engel regt an, den Dorfplatz in den Ferien blühend zu gestalten (mit Töpfen und Ampeln, etc.). Frau Liedtke bietet sich an, dies gemeinsam mit Frau Engel zu organisieren und durchzuführen.

Frau Kozian ist der Ansicht, dass darüber zunächst im Wegeausschuss beraten werden sollte. Frau Engel erklärt, dass der Wegeausschuss vor den Ferien nicht mehr tagt und sie es deshalb in der Gemeindevertretung angesprochen hat.

Herr Thun merkt an, dass der zuständige Ausschuss hinsichtlich der weiteren Pflege der Bepflanzungen mögliche Paten suchen bzw. ansprechen sollte.

Auf Nachfrage welcher Ausschuss zuständig für den Bereich „Verschönerung des Ortsbildes“ ist, wird entschieden, dass der Wegeausschuss zukünftig über die Angelegenheiten dieses Bereiches beraten soll.

TOP 10 Verschiedenes

Bürgermeister Kracht gibt bekannt, dass am 02.09.2008 um 19.30 Uhr eine Sitzung des Wahlprüfungsausschusses stattfindet.

Weiterhin berichtet Herr Kracht, dass für eine angemessene Einweihung des Mini-Kunstrasenspielfeldes noch entsprechende Haushaltsmittel über den Bautitel „Errichtung eines Mini-Kunstrasenspielfeldes“ bereitgestellt werden müssen. Die Einweihung soll Dorffestcharakter haben. Als prominente Gäste werden Ministerpräsident Peter Harry Carstensen und Uwe Seeler erwartet. Der Vorsitzende bittet daher um Genehmigung von 2.500,00 € für die Finanzierung der Einweihung des Spielfeldes. Außerdem sollte für die detaillierte Organisation 3 Personen aus der Gemeindevertretung und zwei aus dem TuS Felde benannt werden. Hierfür werden der Bürgermeister Herr Kracht, die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Kultur- und Vereinswesen, Frau Paulsen und der Gemeindevertreter Herr Bindernagel vorgeschlagen.

Der Vorschlag trifft bei den anwesenden Gemeindevertretern auf Zustimmung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Herr Kracht über die Bereitstellung der Haushaltsmittel in Höhe von 2.500,00 € für die Einweihung des „Mini-Kunstrasenplatzes“ abstimmen.

STV: einstimmig dafür

Der Vorsitzende erklärt, dass für die Ausstattung der Krippengruppe des Kindergartens Kosten in Höhe von ca. 4.000,00 € anfallen werden. Es kann eine Bezuschussung durch den Kreis erfolgen. Allerdings muss die Gemeinde den gesamten Betrag zunächst vorfinanzieren, da eine Abforderung der Zuschüsse zurzeit noch nicht möglich ist.

Frau Kozian informiert, dass sie von einigen Bürgern auf eine Erweiterung der Fahrradstellplätze am Bahnhof angesprochen wurde. Bei einem Besichtigungstermin hat die Gemeindevertreterin festgestellt, dass ein Mehrbedarf vorhanden und eine Erweiterung ihrer Ansicht nach erforderlich ist. Der Wegeausschuss wird sich in seiner nächsten Sitzung mit diesem Thema befassen.

Außerdem merkt Frau Kozian an, dass der Zustand der Wanderwege in der Gemeinde sehr schlecht ist.

Abschließend berichtet Herr Kracht kurz von der heutigen Amtsausschusssitzung. Herr Barz wurde zum stellv. Amtsvorsteher gewählt. Der Amtsausschuss wurde gem. Amtsordnung von 26 Mitgliedern auf 14 Mitgliedern reduziert. Die Gemeinde Felde entsendet insgesamt 3 Mitglieder in den Amtsausschuss.

Weitere Anregungen liegen nicht vor.

Bürgermeister Kracht schließt um 22.15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführerin